

**Prokuristen:** O. Hess, Fr. Wegener, Ad. Levi, Alfred Mayer, E. Böttcher, C. A. Hartmann, Arthur Schwarz.

**Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Privatier Dr. Wm. Merton, Justizrat Dr. P. Roediger, Komm.-Rat L. Ehinger, Bank-Dir. Alfred Merton, Bankier Otto Hauck, Rank-Dir. Dr. Gust. Ratjen, Frankf. a. M. \*

## Tellus Akt.-Ges. für Bergbau und Hüttenindustrie

in Frankfurt a. M., Zeil 114.

**Gegründet:** 10./5. 1906, mit Wirkung ab 1./6. 1906; eingetr. 25./5. 1906. Gründer: Die Mitteld. Creditbank, Gebr. Sulzbach, Beer, Sondheimer & Co., Jakob Besthoff, Ed. Feist, Frankf. a. M. Die Ges. wird sich in enger Anlehnung an die Firma Beer, Sondheimer & Co. in Frankf. a. M. mit Bergbau- u. Hüttenunternehm., der dieser Metallfirma nahestehenden Branchen beschäftigen.

**Zweck:** Bergbau, Gewinnung, Verarbeitung u. Verwertung von Metallen, Berg- u. chem. Produkten sowie Gewährung von Vorschüssen zur Förder. der vorbezeichneten Unternehm. Besitztum: Das Konto Effekten, sowohl Effekten wie Konsort.-Beteilig. enthaltend, welches 1909/10 durch Vollzahlung einiger Werte etc. eine Erhöhung erfahren hatte, ist Ende März 1912 nach angemessener Abschreibung mit M. 4 409 653 bewertet. Aus dem Bestand seien folgende Posten hervorgehoben: frs. 397 000 Vorrechtsaktien der Soc. anon. de la Nouvelle-Montagne, Engis; Lire 124 600 Aktien der Società Italiana per la Fabbricazione dell' Alluminio, Rom; frs. 715 000 Aktien der Soc. Metallurgique de Lommel, Soc. anon., Lommel; M. 778 000 Aktien der Metallwerke Unterweser, A.-G., Friedrich August-Hütte; M. 112 500 Beteiligung an der Elektro-Magnetischen Ges. m. b. H., Frankf. a. M.; M. 350 000 Aktien der Zinkhütten- u. Bergwerks-Akt.-Ges. vorm. Dr. Lowitsch & Co., Kattowitz, sowie M. 335 000 Genussscheine der gleichen Ges.; M. 380 000 Aktien der Nordd. Hütte Akt.-Ges., Oslebhausen; M. 210 000 mit 25% eingez. Aktien der Deutschen Südsee-Phosphat-A.-G., Bremen; Aktien der Wolfegg-Traunthaler Kohlenwerk-A.-G. in Wien K 294 800. Ausserdem setzt sich die Wertp.-Rechnung noch aus 24 weiteren Posten zusammen. Ausser obigen Wertp. werden an Beteilig., Vorschüssen u. Darlehen noch M. 1 889 777 ausgewiesen, die sich aus 13 Posten zusammensetzen u. sich 1911/12 mit etwa 17% verzinst haben. Hierin ist die Beteilig. bei der Firma Beer, Sondheimer & Co. in Frankf. a. M. (M. 1 500 000) mit inbegriffen.

**Kapital:** M. 6 000 000 in 6000 Aktien Serie A, B, C à 2000 Stück à M. 1000, Aktien Serie A voll eingez.; Serie B u. C mit 25%. Die Gründer zahlten ausserdem M. 1 500 000 bar in die A.-G. ein, die nicht als Aktieneinzahlung, sondern als eine zur finanziellen Stärkung der Ges. gemachte Leistung zu gelten hat; der Betrag ist den Res. überwiesen. Die Aktien sind noch an keiner Börse eingeführt.

**Anleihe:** M. 3 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 27./6. 1906, rückzahlbar zu 102%. Stücke: 200 Serie A à M. 5000 u. 2000 Serie B à M. 1000, lautend auf den Namen der Mitteldeutschen Creditbank oder deren Order und durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. lt. Plan ab 1911 innerhalb 29 Jahren durch jährl. Auslos. im April auf 1./10.; ab 1./10. 1911 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6monat. Frist vorbehalten. Eine hypothek. Sicherheit wurde nicht bestellt, doch darf die Ges. vor völliger Tilg. dieser Anleihe keine irgendwie bevorrechtigte Anleihe emittieren. Die Ges. verpflichtet sich, Teilschuldverschreib. nicht über die Höhe des jeweiligen Nennbetrags des Aktienkapitals hinaus auszugeben. Noch in Umlauf Ende März 1912 M. 2 951 000. Die Anleihe wurde 1906 von einem Konsortium zu pari zuzügl. Stück-Zs. u. Einführungsspesen übernommen. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 10 J. (F). Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Kurs Ende 1909—1912: 101, 100,50, 100,50, 97,20%. Eingeführt an der Frankfurter Börse Mitte Okt. 1909.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (bereits erfüllt), ev. ausserordentl. Abschreib. u. Rücklage, bis 5% Div., vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 1500 für jedes Mitglied zu Kosten des Unk.-Kto), Rest weitere Div. bzw. zur Verfüg. der G.-V.

**Bilanz am 31. März 1912:** Aktiva: Aktieneinzahl.-Kto 3 000 000, Effekten 4 409 652, Beteilig., Vorschüsse u. Darlehen 1 889 777, Kassa u. auf kurze Termine kündbares Guth. 1 543 952, Mobil. 1, vorausbez. Versich. 760, Debit. 36 606. — Passiva: A.-K. 6 000 000, Oblig. 2 951 000, ausgeloste aber noch nicht eingelöste do. 8000, do. Zs.-Kto 18 337, ordentl. R.-F. 600 000, do. B 600 000, do. C 270 000, Talonsteuer-Res. 36 750, Kredit. 69 590, Div. 240 000, Tant. an Vorst. u. Beamte 17 103, do. an A.-R. 14 252, Vortrag 55 715. Sa. M. 10 880 750.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Oblig.-Zs. 133 897, Geschäftsunk. u. Studien 165 748, Rückstell. für Talonsteuer 12 250, Gewinn 327 072. — Kredit: Vortrag 34 544, Zs. u. Diverses 73 146, Gewinn aus Effekten u. Beteilig. 531 277. Sa. M. 638 967.

**Dividenden:** 1906/07: 8% auf die Einzahl. von 25%; 1907/08: 8% auf M. 1 500 000 für 12 Mon. u. auf M. 500 000 für 3 Mon.; 1908/09: 8% auf M. 2 000 000 (12 Mon.) u. auf M. 1 000 000 (1½ Mon.); 1909/10—1911/12: Je 8% auf M. 3 000 000. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Dr. Alb. Sondheimer, Stellv. Fritz Sondheimer.

**Prokuristen:** Ed. Feist, C. P. Debuch, Louis Uhlfelder.

**Aufsichtsrat:** (5—15) Vors. Komm.-Rat Louis Feist, Stellv. Bank-Dir. Justizrat Dr. Alb. Katzenellenbogen, Leo Wreschner, Nathan Sondheimer, Bank-Dir. Komm.-Rat Konsul Arth.